



Atelier: Mehr Dialog wagen

Wie kann ein mediativer Dialog helfen der Polarisierung entgegenzuwirken? Inmedio, die renommierte Berliner Organisation für Mediationsschulung und -consulting zeigt uns die wichtigsten Grundlagen dieses Dialog-Modells und teilt mit uns ihre Erfahrung aus über zwanzig Jahren Friedens- und Dialogarbeit. Sie verraten uns die Tricks und Geheimnisse, wie es uns gelingt, Gräben zu überwinden, das Gespräch mit Andersdenkenden zu führen und bei angeheizter Stimmung zu de-eskalieren, bevor es zu spät ist.

Wir prüfen in welchem unserer Problemfelder, ein mediativer Dialog förderlich sein könnte und erstellen eine Checkliste für die Planung.

- Ziele**
- Einschätzen können, was Dialog bewirken kann.
 - Wissen, was bei der fachgerechten Planung und Gestaltung von Dialogprozessen zu beachten ist.
 - Die Vielfalt der Formen des Dialogs bedarfsgerecht auf verschiedene Problemlagen projizieren können.
- Inhalt**
- Wesensmerkmale des mediativen Dialogs
 - Abgrenzung zur Debatte
 - Vom Dialog zum Dialogprozess
 - Grenzen und Kritik am Dialog
 - Formen des Dialogs
 - Checklisten zur Planung, Gestaltung und Moderation von Dialogprozessen
- Zielgruppe** Alle Interessentinnen und Interessenten
- Leitung** inmedio, Dirk Splinter
- Datum** Donnerstag, 12. August 2021 / Von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Kursort** Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz
- Kosten** Fr. 120.00 für 1 Nachmittag (inkl. Kulturprogramm)
- Anforderung** Ausreichend Deutschkenntnisse